

Dataport

Personalpolitik mit Prädikat

[06.10.2011] Für die Umsetzung der Chancengleichheit im Berufsleben ist Dataport geehrt worden. Der IT-Dienstleister erhält das Prädikat TOTAL E-QUALITY zum zweiten Mal.

Dataport hat zum zweiten Mal das Prädikat TOTAL E-QUALITY erhalten, das für ein besonderes Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern im Berufsleben verliehen wird. Die Jury begründete die erneute Auszeichnung nach Angaben des IT-Dienstleisters damit, dass das Unternehmen seit seiner Gründung Chancengleichheit erfolgreich und nachhaltig umsetze. Insbesondere bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf habe Dataport in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister das Angebot erweitert. Matthias Kammer, Vorstandsvorsitzender von Dataport: „Neben den Themen Pflege- und Erziehungsaufgaben werden wir uns in Zukunft noch stärker mit der Vielfalt im Unternehmen beschäftigen. In unserem Diversity-Projekt entwickeln wir die bestehenden Angebote weiter.“ Das Prädikat TOTAL E-QUALITY wird einmal jährlich von dem gleichnamigen Verein vergeben und gilt für drei Jahre. Danach kann eine erneute Auszeichnung erfolgen, wenn Fortschritte auf dem Weg zur Chancengleichheit nachgewiesen oder die Nachhaltigkeit des eingeschlagenen Weges deutlich gemacht wird.

(rt)

Stichwörter: Personalwesen, Dataport, Personalwesen, Personalpolitik, Auszeichnung, TOTAL E-QUALITY, Matthias Kammer